

13.10.2015

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3875 vom 10. September 2015
des Abgeordneten Ralf Witzel FDP
Drucksache 16/9737

Entwicklung der Anzeigenkosten in den Ressortbereichen dieser Landesregierung – Welche Kosten sind angefallen durch die Schaltung von Insertionen von politischen Kampagnen bis hin zu Stellenausschreibungen in Print- oder Onlinemedien?

Der Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien hat die Kleine Anfrage 3875 mit Schreiben vom 13. Oktober 2015 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerpräsidentin und allen übrigen Mitgliedern der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Das Land Nordrhein-Westfalen beauftragt seit langem regelmäßig Anzeigenschaltungen für höchst unterschiedliche Zwecke, die von der Imagewerbung für politische Zielvorstellungen der amtierenden Landesregierung bis hin zu operativen Anlässen wie Immobiliengesuchen oder Nachwuchswerbung für den Einstieg in den öffentlichen Dienst reichen. Zielerreichung und Wirksamkeit dieser Aktivitäten sind regelmäßig zu beurteilen, um steuerungsrelevante Informationen für das exekutive Handeln zu gewinnen. Fragen der Werbewirkung stellen sich insbesondere auch im Kontext der Aufstellung neuer Haushaltsansätze.

Das Land Nordrhein-Westfalen leidet unter einer dramatischen Staatsschuldenkrise. Trotz unerwarteter und in ihrem Umfang historischer Steuermehreinnahmen wächst der rot/grüne Schuldenberg unverändert auf immer neue traurige Rekordhöhen an. Die nun schon seit langem sprudelnden Steuerquellen zeigen: Im nordrhein-westfälischen Landeshaushalt gibt es erkennbar kein Einnahmenproblem. Die rot/grüne Philosophie der vermeintlich „guten Schulden“ führt aber dazu, dass das Land Nordrhein-Westfalen zweifellos ein elementares Ausgabenproblem hat, da viel zu viel Geld für rot/grüne Prestigeprojekte, Wahlgeschenke, immer mehr Umverteilung und die Selbstdarstellung in der Regierungspolitik verausgabt wird. Auch das sogenannte Effizienzteam des Finanzministers hat es letztlich nicht geschafft,

Datum des Originals: 13.10.2015/Ausgegeben: 16.10.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

tragfähige Vorschläge für eine strukturelle Ausgabenreduktion in dem erforderlichen Umfang zu erarbeiten.

Auch im Rahmen der Haushaltsberatungen wird regelmäßig deutlich, welche hohen Beträge die Landesregierung jedes Jahr für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit ausgibt, darunter fallen unter anderem Plakate, Broschüren, Flyer, Einladungen und Onlineauftritte zu diversen Themenfeldern oder Kampagnen. Nicht extra ausgewiesen bei bisherigen Übersichten sind dabei die Kosten für die Schaltung von Anzeigen in Print- und Onlinemedien, sowie deren Gestaltung.

Selbstverständlich ist es legitim, dass beispielsweise Bewerber mittels Stellenanzeigen auf berufliche Perspektiven innerhalb der Landesverwaltung aufmerksam gemacht werden.

Ebenso legitim ist aber umgekehrt das Interesse des Parlaments als Haushaltsgesetzgeber, möglichst umfassend über Art und Umfang der Insertionsaktivitäten informiert zu werden, auch um denkbare Potentiale für die zukünftig dringend notwendigen Kosteneinsparungen im Landshaushalt beurteilen zu können.

Die nachfolgenden Fragen sollten daher für jedes Ressort möglichst detailliert beantwortet werden.

1. **Welche Anzeigen hat die Landesregierung seit dem 1. Juni 2012 bis heute insgesamt geschaltet? (jeweils Einzelaufstellung nach Ressort, Datum, Ort und Art der Publikation erbeten)**
2. **Welche Kosten sind jeweils den Ressorts für die Veröffentlichung der einzelnen Anzeigen seit dem 1. Juli 2012 bis heute entstanden?**
3. **Welchen sachlichen Gegenstand bzw. Inhalt hat, differenziert nach den Ressorts, jede einzelne der seit dem 1. Juli 2012 bis heute durch die Landesregierung geschalteten Anzeigen? (bspw. Personalgewinnung, Inventarverkauf, politische Kampagne zum Thema x)**

Die Anzeigen, Kosten und sachlichen Gegenstände differenziert nach den Ressorts gehen aus den als Anlage beigefügten Übersichtstabellen hervor.

4. **Welche der einzelnen Anzeigenschaltungen, bitte differenziert nach den Ressorts, hat sich bei nachträglicher Betrachtung jeweils als erfolgreich bzw. wenig ergiebig erwiesen?**
5. **Wie vollständig bzw. genau evaluieren jeweils die einzelnen Ressorts methodisch den Zielerreichungsgrad ihrer praktizierten Insertionsaktivitäten? (bitte unter Angabe von Kriterien, Auswertungszeiträumen, Stichprobenumfang etc.)**

Aufgrund der Komplexität der aus der Anlage zu den Fragen 1 bis 3 ersichtlichen Anzeigenarten ist die Anzahl der potentiellen Auftragnehmerinnen und Auftragnehmer oder weiterer Erfolgsindikatoren, wie z.B. tatsächlich erreichte Anzeigenadressaten, im Rahmen des für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeitrahmens nicht ermittelbar.

Die Evaluierung und Bewertung des Zielerreichungsgrades der einzelnen Insertionen variiert stets von Einzelfall zu Einzelfall. Daher ist insbesondere eine einzelanzeigenscharfe Bewer-

tung und Evaluierung im Rahmen der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht leistbar. Soweit abschätzbar haben sich jedoch alle Anzeigenschaltungen als ergiebig und erfolgreich erwiesen. Eine wissenschaftliche Auswertung des Erfolges einer Insertion wird in aller Regel nicht vorgenommen, weil eine solche Maßnahme die Kosten der Insertion um ein Vielfaches übersteigen würde.

Übersicht Kleine Anfrage 3875

Entwicklung der Anzeigenkosten in den Ressortbereichen dieser Landesregierung – Welche Kosten sind angefallen durch die Schaltung von Insertionen von politischen Kampagnen bis hin zu Stellenaus-schreibungen in Print- oder Onlinemedien?

		Anzeigen zur Personalgewinnung			
Ressort	Fehl-anzeige	Online	Print	Anzahl	Gesamtkosten in € (gerundet)
STK		4	2	6	14.100
MSW					
FM		24	1	25	14.946
MWEIMH		ja	ja	37	30.600
MIK		ja	ja	11	19.363
MAIS		9	7	16	43.440
JM		1		1	893
MKULNV		74	37	111	18.910
MBWSV			2	2	1.820
MIWF					
MFKJKS		41	1	42	2.200
MGEPA			2	2	3.594
MBEM			3	3	10.100

		Anzeigen für Nachrufe			
Ressort	Fehl- anzeige	Online	Print	Anzahl	Gesamtkosten in € (gerundet)
STK			28	28	109.523
MSW		1	1	2	450
FM			6	6	2.964
MWEIMH		nein	ja	4	1.920
MIK			2	2	1.328
MAIS			12	12	25.085
JM			2	2	3.911
MKULNV			3	3	1.480
MBWSV					
MIWF			1	1	671
MFKJKS			3	3	1.970
MGEPA					
MBEM					

		Anzeigen für Thema N.N. (bitte Thema benennen)			
Ressort	Fehl- anzeige	Online	Print	Anzahl	Gesamtkosten in € (gerundet)
STK					
MSW					
FM					
MWEIMH			Anzeigen für Messeauftritte	3	10.100
MIK					
MAIS					
JM					
MKULNV					
MBWSV			Bekanntma- chung Plan- feststellungs- beschluss Flughafen Düsseldorf	2	6.311
MIWF			Anzeigen zur Intensivierung der bilateralen Kooperation mit der russ. Föderation Innovation und Wissenschaft	2	3.650
			Anzeigen i. R. des Rück- kehrerpro- gramms	19	55.112
			Kommunika- tionsmaß- nahmen zum StudiFinder		6.116
			Kommunika- tion zum doppelten Abiturjahr- gang		3.179

MFKJKS			Elternstart	1	2.377
			Kulturland	1	5.980
			Kulturkenner	12	72.500
			Judo Grand Prix	2	595
			Landeszentra- le politische Bildung	3	2.660
MGEPA					
MBEM		4	u.a. Anzeige im „Grenz- Echo“ aller dt. Länder	2012- 2015 1 x/Jahr	370